

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

250 (13.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Freitag den 13. September

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 20,972. Das Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betreffend.

Kraft der durch landesherrliche Verordnung vom 21. Dezember 1877 dem Großh. Ministerium des Innern erteilten Ermächtigung wurde das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittelst dieser Verordnung für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Mühlburg verliehen:

- | | |
|--|--|
| 1. dem Bürgermeister Franz Lattner, d. ä., | 11. dem Schreiner Friedrich Kiefer, d. ä., |
| 2. „ Mechaniker Johann Nagel, | 12. „ Maurer Karl Maag, |
| 3. „ Schreiner Karl Kiefer, d. ä., | 13. „ Zimmermann Josef Rauch, |
| 4. „ Oeconom Karl Holstein I., | 14. „ Chirurg Philipp Baumann, |
| 5. „ Weber Karl Holstein II., | 15. „ Medicinalrath Theodor Wagner, |
| 6. „ Maurer Friedrich Morlof, d. ä., | 16. „ Metzger Ludwig Bischoff, |
| 7. „ Metzger Wilhelm Ruf, | 17. „ Sattler Friedrich Bohlinger, |
| 8. „ Maurer Johann Scheidweiler, d. ä., | 18. „ Brunnenmacher Jakob Gelling und |
| 9. „ Maurer Jakob Wenner, | 19. „ Schuhmacher Johann Henninger. |
| 10. „ Maurer Johann Werner, d. ä., | |

Dies wird gemäß Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 24. v. M. Nr. 12,127 bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 10. September 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eichborn.

Bekanntmachung.

Nr. 20,743. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Nach §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. März 1863 Nr. 3508 — Centralverordnungsblatt Seite 27 — ist alle fünf Jahre ein tabellarisches Verzeichnis, enthaltend die persönlichen Verhältnisse, die Erkrankungsform, die Verpflegungsweise u. d. der der Gemeinde angehörigen Geisteskranken, welche außerhalb der Staatsanstalten sich befinden, nach dem der erwähnten Verordnung beigegebenen Muster A in dreifacher Ausfertigung zusammenzustellen; zwei Ausfertigungen dieser Tabellen sind anher vorzulegen.

Indem wir bemerken, daß der hierzu nöthige Impressenbedarf von der Buchdruckerei von Fr. Gutsch dahier bezogen werden kann, setzen wir der Einsendung der pünktlich ausgefüllten Tabellen binnen 10 Tagen entgegen.

Karlsruhe, den 7. September 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eichborn.

Gant-Gdist.

Nr. 45,964. Nachdem gegen die Ehefrau des Uhrmachers Jakob Moraller, Vertha geb. Beck, Mobilistin in Mühlburg, durch diesseitiges Erkenntnis vom 22. August l. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 20. September d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borg- vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 7. September 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Das Großherzogliche Hofpfarramt

befindet sich von heute an wieder Erbprinzenstraße 6, im früheren Hofpfarrhaus.

Karlsruhe, den 11. September 1878. Hofprediger Helbing.

Prinzessin-Wilhelm-Stift.

(Centralanstalt für Erzieherinnen).

32. Die Wintercourse der Präparandenklasse des Lehrerinnenseminars beginnen den 1. Oktober. Anmeldungen werden täglich von 11-12 entgegengenommen.

Der Vorstand.

Institut Friedländer.

Internat und Externat.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 17. September. Aufnahme der Kinder mit 5 1/2 Jahren. — Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen. Prospectus zur Verfügung. Eintrittsprüfung Montag den 16. September, 9 Uhr Morgens.
Karlsruhe, Stephaniensstraße 74. 4.3.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Hammelsbrunnen,

Samstag den 14. d. M.:

6000 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Stuten-

seer Allee am Canal.

Karlsruhe, den 10. September 1878.

Großh. Bezirksforst-Eggenstein.

2.2. Kleiser.

Leopoldshafen.

Versteigerung von alten Eisentheilen betreffend.

Im Auftrage Großh. Hauptsteueramts Karlsruhe werden künftigen Montag den 16. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, sämtliche Bestandtheile des unbrauchbar gewordenen Krahnens, als: Guß- und Schmiedeeisen (circa 40 Centner), verschiedene schwere und leichtere Ketten, Messing, hinfene Schlingen, sowie das vorhandene alte Holzwerk, im Lagerhause des Hafens dahier an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Leopoldshafen, den 11. September 1878.

Großh. Hafenverwaltung.

Schiffmacher.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

Im Auftrag der Frau Neef Wittve hier versteigere ich
Montag den 16. September d. J., Vormittags 9 Uhr,
im Saale des Gasthauses zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53,
gegen Baarzahlung

- nachstehend verzeichnete
- | | | | |
|----|-----------|----------------------|---------|
| 1) | 700 Liter | Kaiserstühler | 1875er, |
| 2) | 1350 " | Ihringer | 1876er, |
| 3) | 1554 " | " | 1877er, |
| 4) | 1594 " | Bischoffinger | 1877er, |
| 5) | 513 " | Durbacher | 1874er, |
| 6) | 283 " | Dürkheimer | 1865er, |
| 7) | 432 " | Affenthaler | 1876er, |
| 8) | 656 " | " | 1877er; |

die Proben von jeder Weinsorte werden in Flaschen vorgestellt
und **b. Fässer:**

9) **sieben ovale Weinfässer** im Gesamtgehalt von 2000 Liter.
Hiezu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen.

2.1.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Montag den 30. September d. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird der Assistent J. G. Schönlin Ehefrau, Julie, geb. Bronn dahier, das in der Stephaniensstraße dahier zur Zeit unter Nr. 67 (früher unter Nr. 45), einerseits neben Hofrath Dr. Heinrich Köhmann, andererseits neben Freiherrn Karl von Babo gelegene, vornen dreis- und hinten zweiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens,
taxirt zu **36,000 M.,**
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.
Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsenden Steigerungserlös ist 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 3. September 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Dienstag den 1. Oktober d. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
werden die zur Gantmasse des Fuhrmanns Johann Feldmann dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:
1.
Der an der Schützenstraße dahier unter Nr. 89, einerseits neben Johann Jockers, andererseits neben Sigmund Rieger gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von 1 Are 79 Meter sammt dem darauf befindlichen Schopf, taxirt zu **1325 M.**
2.
Das an der Wielandstraße unter Nr. 28, einerseits neben Leopold Wolfsmüller, andererseits neben Sigmund Rieger gelegene Anwesen im Flächeninhalt von 2 Are 52 Meter mit darauf befindlichem Querbau, Scheuer, Stallung und darüber befindlicher Wohnung, taxirt zu **9916 M.**
zusammen **11241 M.**
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.
Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 5. September 1878.
Großh. Notar:
Ott.

H. Feederle.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse der Werkführer Johann Georg Stäuble Eheleute dahier gehörige, in der Steinstraße dahier unter Nr. 9 neben Schlosser Großmann und Metzger Neutlinger gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens,
taxirt zu **43,000 M.,**
drei und vierzigtausend Mark,
am **Dienstag den 24. September l. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 7. August 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 13. September d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Wellerkommode, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel, 1 eiserner Herd;
2) 1 Schiffonniere;
3) 1 Kommode und 1 zweithüriger Kasten,
4) 1 weithüriger Kasten, 1 Althorn und Verschiedenes;
5) 1 Fauteuil und 1 tannener Kasten;
6) 3 Rabentische und 1 Stehschreibpult.
Karlsruhe, den 12. September 1878.
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Ettlingen.

Kindsfasel-Verkauf.

2.1. Am **Montag den 16. September,** Vormittags 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof 2 junge, fette Kindsfasen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ettlingen, den 11. September 1878.
Gemeinderath.
Th. Thiebautb. Arnob.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 38, nahe der Waldhornstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Durlacherthorstraße 103 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
Friedrichsplatz 8 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten und Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch, zu erfahren.
* 2.1. Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, auf 23. Oktober theilweise oder ganz zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Hirschstraße 1 (Ecke der Akademiestraße) ist die für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde und Dachkammer, Küche und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister **C. Kendrick,** Steinstraße 27.

- **Karl-Friedrichstraße 32** ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

* 3.2. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

- **Kriegsstraße 113** sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller,** Maurermeister, Akademiestraße 28.

- **Kriegsstraße 124** sind auf 23. Oktober oder früher beziehbare zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

- **Langestraße 125** ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

- **Langestraße 186** ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Karl Brengener,** Langestraße 76.

* 2.1. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Luisenstraße 73 ist im untern Stock eine hübsche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und einem Stückchen Garten auf 23. Oktober um mäßigen Preis zu vermieten.

- **Rüppurterstraße 94** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

- **Schützenstraße 52** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* **Waldbornstraße 37** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 1-2 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind Sessel zu 2 M. 80 Pf., Kästen zu 12 M. und eiserne Bettladen zu 6 M. zu verkaufen.

* **Waldbstraße 15** ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Waldbstraße 73** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller u. Holzstall so gleich oder später zu vermieten.

* **Werderstraße 16** sind folgende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon und der 5. Stock mit 2 Zimmern. Sämmtliche Wohnungen sind mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. **Birkel 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigenthümer zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Auf 23. Oktober sind Langestraße 103 ein Laden mit Wohnung und im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst von 11-1 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Auf 23. Oktober oder später ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Den jetzigen Anforderungen entsprechend mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst Wasserstraße 40a (Ludwigsplatz) im 3. Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

Wegen Verlegung ist ein 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, Wasserleitung und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober um den jährlichen Mietzins von 500 M. zu vermieten. Näheres Adlerstr. 11 parterre.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche sammt Zugehör ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93 im 2. Stock.

Eine sehr freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gaseinrichtung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Rüppurrerstraße 76.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Balkon und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Wittmann am Mühlburgerthor.

Große Spitalstraße 8 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Eine schöne Wohnung in hübscher Lage des westlichen Stadttheiles von 7-10 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, im 2. Stock, mit 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, sowie ein einzelnes Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober zu vermieten: Rüppurrerstraße 32.

Eine hübsche Parterrewohnung, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, im westlichen Stadtteil, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

In der Schützenstraße sind ein 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 17.

Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Mühlburg. Im Hause Nr. 119, am Marktplatz, sind zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern mit Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

Mühlburg. Rheinstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Theil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Jakob Eisen in der Mühle.

Vermietung.

In einer Villa an der westlichen Kriegsstraße ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 bis 9 Zimmern und allem Zugehör, nach Wunsch auch Stallung für 2-3 Pferde, zu vermieten. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Vermietung.

Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche etc.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 48 sind 2 geräumige Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Lammstraße 12 sind sogleich ein oder nach Wunsch zwei große, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Langestraße 48 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Waldstraße 33 ist im 2. Stock ein großes Zimmer an einen oder zwei Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, mit ganzer Pension zu vermieten.

Ein größeres Parterrezimmer mit Schlafkabinet, gut möbliert, in freundlicher, gesunder Lage, in einem Garten, ist auf den 1. Oktober an einen jüngeren Herrn zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 41.

Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: verlängerte Schützenstraße 100, ebener Erde.

Ein Salon mit 2 anstoßenden Nebenräumen ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 138, 2. Stock.

Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 15. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

In nächster Nähe des Marktplatzes sind zwei ineinandergehende, freundliche, hübsch möblierte Zimmer an einen oder auch an zwei Herren um annehmbaren Preis sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 94.

Mademiestraße 15 ist im Seitenbau im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

In der Nähe des Militärspitals sind 2 hübsch möblierte Zimmer, mit freier Aussicht in's Gebirg, einzeln oder zusammen auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 69 im 2. Stock.

Karlstraße 33 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Schloßplatz 3, parterre links, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: große Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße.

Belfortstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 31 ist auf 15. September ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, mit Aussicht in den Garten, sind zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Schloßplatz 5, in der Nähe des Finanzministeriums, ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Langestraße 110 sind zwei große Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Fidor Schweißer, Langestraße 110.

Zwei gut möblierte Parterre-Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 22 Mark. Dieselben können auch für zwei Herren eingerichtet werden. Näheres Marienstraße 38 parterre.

Luisenstraße 48 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, kleines Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ein schön möbliertes, großes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 26.

Pensions-Anerbieten.

In einer gebildeten Familie wird zu einem Gymnasiasten noch ein Schüler unter sehr günstigen Bedingungen in Pension gesucht. Freundliche Aufnahme und sorgsame mütterliche Pflege sowie Nachhilfe in den Schulaufgaben werden zugesichert. Näheres Schützenstraße 63, 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

Ein oder zwei möblierte Zimmer sind an junge Damen auf 1. Oktober mit oder ohne Kost zu vermieten. Gelegenheit, englisch zu sprechen, Benutzung englischer Bücher, des Klaviers und Harmoniums, sowie Besuch des Gartens sind zugesichert. Näheres Kriegsstraße 111, 2. Stock bei Frau Hechler.

Gesuch einer Wohnung

Von 4-5 nicht gar sehr großen Zimmern mit Wasserleitung, eine oder zwei Stiegen hoch, am liebsten aber parterre, in der Nähe der Sophienstraße, für eine Beamtenfamilie ohne kleine Kinder. Angebote mit Angabe des Preises etc. unter M. M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.3.

Gesucht

Möglichst im Centrum der Stadt eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern, für Comptoir und Wohnung für einen einzelnen Herrn geeignet. Gefällige Offerten sub C. F. K. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

Im westlichen Stadttheile wird eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkoven nebst Zugehör für eine ruhige Familie (2 Personen) auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 102 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuche.

Ein größeres, möbliertes Zimmer event. mit Pension wird von einem Polytechniker zu mieten gesucht. Lage in der Bismarck- oder Kriegsstraße erwünscht. Offerten wolle man im Hotel Grüner Hof abgeben.

Auf 15. Oktober oder 1. November wird ein kleines, möbliertes Zimmer von einem achtbaren Fräulein gesucht. Adressen mit Preisangabe unter D. B. 150 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Es werden zum sofortigen Bezug zwei oder drei größere Säle gesucht für feinere Möbel aufzustellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und schön waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommandes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 20.

Ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, sowie in allen Hausarbeiten tüchtig ist, findet bei gutem Lohn Stelle: Wilhelmstraße 4.

Eine gefeste Person, welche selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 141, 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Bähringerstraße 102 im 3. Stock rechts.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Rüppurrerstraße 32.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten tüchtig ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Schloßplatz 3 im 3. Stock.

Auf nächstes Ziel wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann. Zu erfragen Spitalstraße 26 im zweiten Stock rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, wird auf kommandes Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 42 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches schon in einer Küche beschäftigt war, wird in eine solche gesucht. Näheres Amaltenstraße 87.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird auf's Ziel in Dienst zu nehmen gesucht: Herrenstraße 25, über zwei Stiegen.

*2.1. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karlsstraße 6, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer Herrschaft auf's Land gesucht. Eintritt kann sogleich oder auf's Ziel erfolgen. Näheres im Gasthaus zum Schwarzen Adler, Kronenstraße.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zu sofortigem Eintritt gesucht. G. Nuffer, zum Englischen Hof.

* Eine gut empfohlene Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße 156, 3 Treppen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und empfohlen werden kann, findet auf's Ziel Stelle: Langestraße 154 im Laden, rechts.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Kriegerstraße 53.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 15.

* Auf sogleich suche ich ein Mädchen. Frau Professor Klein, Douglasstraße 10.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

* Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeiten übernehmen muß, wird nach Mühlhausen im Elsaß in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstraße 2 parterre.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 1. Stock.

* Eine gefehlte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haushälterin oder bei einer kleinen Familie als Köchin. Näheres Schützenstraße 75.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen und die Pflege von Kindern gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 2.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle; dasselbe kann auf Wunsch sofort eintreten. Näheres Waldstraße 79, 3. Stock.

* Ein gefehletes, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und auch bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, sucht auf's Ziel in einem guten bürgerlichen Hause eine passende Stelle. Näheres Kreuzstraße 4.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Douglasstraße 14 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle in einem Herrschafts- oder Gasthaus. Zu erfragen Werderstraße 6.

* Eine selbstständige Köchin sucht sogleich oder bis nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 95 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleineren Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und eine Kellnerin, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen bei Frau Schuler, Durlacherthorstr. 85.

17000 Mark

können sofort oder auf einen späteren Termin gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins ausgeliehen, eventuell auch zur Uebernahme einer entsprechend gesicherten Hauskauforderung in Cession verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Offerten unter Nr. 46 zur Weiterbeförderung entgegen genommen werden. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein diesiges Haus, angeschlagen zu 44,600 Mark, auf welchem 12,000 Mark lasten, wird dringender Verhältnisse wegen sogleich ein kleines Kapital von 2500 Mark, wofür bereits ein Eintrag von 3000 Mark besteht, aufzunehmen gesucht und pünktliche Zinszahlung zugesichert. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige, reinliche Kellnerin wird sogleich gesucht: Mühlburgerstraße 6.

Gasthaus-Köchin,

eine tüchtige, perfekte, findet Stelle auf's Ziel oder 1. Oktober. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J. M. Stellen finden sogleich:

1 tüchtiger Koch, 1 Restaurationskellner, 1 Saalkellner, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Kutscher und bessere Kellnerinnen; auf's Ziel: 1 Diener, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, bessere Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Haus- und 1 Küchenmädchen durch J. Müller's Platzungs-Bureau, Steinstraße 3.

Aushilfsstelle.

* Es wird für die Dauer von drei Wochen eine fleißige, zuverlässige Person für einige Stunden des Tages gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei der unterzeichneten General-Agentur findet ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann sofort oder auf 1. Oktober unter günstigen Bedingungen Stellung. Vorlage der Schulzeugnisse Bedingung. General-Agentur der „Helvetia“, Sophienstraße 15.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen H. Delpy, Friseur, Langestraße 154.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Frauenzimmer, mit den neueren Sprachen vertraut und welches schon als Musiklehrerin in einer Familie thätig war, sucht Stellung bei Kindern und als Stütze der Hausfrau. Näheres Ritterstraße 18 im 3. Stock.

* Für ein gefehletes, junges Frauenzimmer mit einiger Geschäftsgewandtheit wird eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Auskunft erteilt F. Kühlensthal, Werderstraße 18.

* Ein junger, kräftiger Mann, Familienvater, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Portier, Aufseher oder Ausläufer. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kaufmannslehrlingsstelle-Gesuch.

3.3. Wegen Ueberfiedelung hierher sucht eine Beamtenfamilie für ihren 16jährigen Sohn, der Schulbildung besitzt und schon in einem Geschäft ist, einen christlichen Prinzipal eines Colonialwaaren-beziehungswese Tuchgeschäftes. Angebote beliebe man unter E. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches schon in einem Laden servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Näheres Kreuzstraße 16 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle oder auch einen Monatsdienst an. Näheres Ruppurrerstraße 10 im Hinterbau. Ebenfalls selbst kann eine ordentliche Frauensperson Wohnung erhalten.

* Eine Frau, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht aushilfsweise Beschäftigung. Auch übernimmt dieselbe einen oder zwei Monatsdienste. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*2.2. Eine junge Frau, gewandte Näherin, im Besitze einer Nähmaschine, empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen jeder Art. Auch werden Flickarbeiten angenommen und pünktlich besorgt: Bähringerstraße 41, linker Flügel, parterre.

Eine geübte Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert: Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock. *3.3.

Laufdienste-Gesuch.

* Ein ordentliches Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 1. Oktober einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus.

Verloren.

* Eine Korallenbroche wurde vom Sommerstrich durch die Sophien-, Wald- und Erbprinzenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herrenstraße 38.

Eine Spiegelscheibe

zu einem Schaufenster, 1,28 Meter breit, 2,55 Meter hoch, ist baulicher Veränderung wegen billig zu verkaufen: Werderstraße 31. 3.1.

Lapins héliers,

ein Paar ächte, mit Jungen sind sammt Stall billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Pinscher, Rube, kleinster, feinsten Race, schwarz, mit gelben Abzeichen, sowie eine außerordentlich zahme Weibgasse sehe ich zum festen Preise von 60 Mark pro Stück dem Verlaufe aus. Rudolf W. Leo, Ruppurrerstraße 86.

2.1. Eine gut erhaltene Nähmaschine für einen Schuhmacher ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen und einzusehen Waldhornstraße 53 im 1. Stock links.

*2.1. Ein großer, nussbaumener Zusammenlegisch, für eine Wirtshaus sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 14.

* Ein Kinderwagen, betnahe neu, weiß, auf Federn, ist zu verkaufen: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Kleine Herrenstraße 6 sind billig zu verkaufen: 1 Bettlade, einige Bettstücke, 1 Kanapee und 1 Spiegel.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein gebrauchter Weidinger'scher Füllöfen zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind zu richten: Stephantenstraße 63, 2. Stock.

Badewannen

von Zink, noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 34 im Hinterhaus, 1. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Garten zu verpachten.

3.3. An der Ruppurrerstraße, dem Seminar gegenüber, sind $\frac{3}{4}$ Morgen Garten mit vielen Obstbäumen auf 1. Oktober zu verpachten. Näheres Langestraße 105.

Mittagstisch-Anerbieten.

* In der Nähe des Gymnasiums können einige junge Herren an einem guten Mittagstisch um billigen Preis Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt F. Bez zum schwarzen Adler.

Anzeige.

6.4. Die Unterzeichnete nimmt auf den 1. Oktober d. J. wieder Kinder — Knaben und Mädchen — für den erstnötigen Unterricht in den Elementarfächern an.

Frau A. Hanser,
Luisenstraße 21.

Klavier-Unterricht

ertheilt sehr gründlich eine tüchtige Lehrerin gegen sehr mäßiges Honorar. Zu erfragen Karlsstraße 39 im ersten Stock.

Gründlicher Zitherunterricht

wird ertheilt. Näheres Sophienstraße 8, 2. Stock, bei Frau Krimm. *3.1.

Tanzunterricht.

5.3. Derselbe beginnt im Oktober. Um zahlreiche Anmeldungen bittet

Robert Klumpp, Tanzlehrer,
Amalienstraße 75.

Für einen jüngeren Gymnasiasten wird ein gebildeter Herr gesucht, welcher demselben jeden Tag eine oder zwei Stunden, besonders in der lateinischen und französischen Sprache und in feinen Schulfächern nachhilft. Jemand, welcher auch englischen Unterricht ertheilt, wird vorgezogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische
Soles und Felschen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Victualien:

	per Pfd.
Java-Zafelreis Ia	33
" Ib	29
Japan " Ia	27
Bassein " Ia	27
Mangon " Ia	25
Gerste, fein Nr. 00	30
" mittelfein Nr. 0	27
" grobe	24
Sago, fein	27
grüne Kerne, prima	44
Kerneugries	25
Soda	9
Mehl Nr. 00	25
ber $\frac{1}{8}$ Centner	3

(bei Mehrabnahme Preisermäßigung)
empfehlen bestens

J. G. Schaal,
Durlacherthorstraße 103.

Salicylsäure-Hestpapier.

In keiner Haushaltung sollte fehlen
Dieses Hestpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugier, Walbstraße 10. 2.1.

Bremer Roland.



Gesetzlich deponirte Schutzmarke.
Specialität in Cigarren
in Preislagen von M. 50 à 120 per Mille.

Alleinverkauf
PS. Durchschlagende Qualität.
Ruster auf Verlangen.
Fr. Baumüller,
Groß-Hoflieferant.

Selfarben,

gerieben, alle Arten Firnisse, Fußboden-lacke mit zugehörigen Farben jeder Nuance sind billigst zu haben bei
F. Nol Sohn, Lackiergeschäft,
Waldbornstraße 21.



Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,
Dentist,
6.4. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz,
empfehlen billigst in bester Waare:
Seifen aller Art,
Selsecreme,
Seifenpulver,
Pommaden, 2.1.
Haaröle,
Brillantine für den Bart,
Zahnpulver,
Zahnwasser,
Zahnpasta,
Odontine,
Salicylsäurepräparate,
Poudre de Riz,
Poudre, blond, für die Haare,
Cosmetiques,
Ungarische Bartwiche,
Extraits für das Taschentuch, in 100 Gerüchen,
Kopfwaschwasser,
Vinaigre de toilette,
Räucher-Artikel,
Coldcream,
Schminken,
Haarfärbemittel.
Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Aug. Sonntag,
Wäsche- und Weißwaren-Geschäft,
Gute der Langen u. Walbstraße.
Hemden nach Maass,
Günstigste Lager fertiger Wäsche
jeden Genres für Herren, Damen u. Kinder.

Gummirten Betteinlage-
stoff,

Gummi-Strümpfe,
Wasserkissen,
Luftkissen,
Eisbentel,
Birnsprizen,
Chlorsopompes,
Gutta-Percha-Papier,
Sauger, Flaschen u., sowie
Verbandstoffe

empfehlen zu billigen Preisen
August Fudlekar,
2.1. Herrenstraße 18.

Revolver-Portemonnaies

frische Sendung angekommen bei
W. Gutekunst,
3.3. Friedrichsplatz 8.

W. Stortz,

vormals
J. G. Weisser Söhne,
Karlsruhe,
156 Langestraße 156,
empfehlen
Drehbänke
für alle Branchen,



Werkzeuge

für Holz- und Metall-Bearbeitung aus deutschen, franzöf. und engl. Fabriken,
Specialität
in
superfeinen Werkzeugen,
Import
amerikanischer Werkzeuge
und
fertiger Artikel,
Schrauben und Stiften,
englische und Schweizer
Gussstahlfellen
u. u.

Erdoil-Lampen.

Die erwartete Sendung aller Sorten Erdoil-Lampen bester Construction mit Patentbrennern zu staunend billigen Preisen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

L. Bender,

Herd- & Installationsgeschäft,
6.4. Wilhelmstraße 2.

Empfehlung.

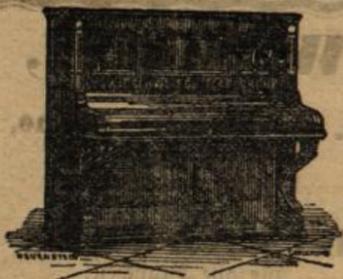
* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden Tapezierarbeiten und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Auch werden neue Polstermöbel, Bettroste und Matratzen aller Art angefertigt und billigt abgegeben bei
Karl Dennig, Tapezier,
58 Herrenstraße 58.

Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u. Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockentafel eingefüllt, da mittelst eines Meerrohrhospels die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen, daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik eingerichtet ist. Frau Lorenz,
3.1. Herrenstraße 26, Hinterhaus, vorterre.

Pianos zu vermieten

in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
5.1. Herrenstraße 31.

Kochherde.

Großes Lager von Kochherden in allen Größen und in wohlbekanntester Güte, welche zu möglichst billig gestellten Preisen zu haben sind bei

L. Bender,

Herd- & Installationsgeschäft.

Z.B. Auch stehen 2 gut gearbeitete Wirthschaftsherde zu billigem Verkaufe bereit. 6.3.

Feinstes französl. Tafelobst

(Apfel und Birnen)
ist täglich zu haben: Hauptstraße 83 in Durlach.

Café May, Kriegsstraße 89,
3.3. empfiehlt

Pringsches Bier

immer frisch vom Faß und in Flaschen frisch vom Eis.

Lagerbier, sowie Exportbier.

Neues Sauerkraut,

sowie gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch ist fortwährend bestens zu haben.
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Restauration Wauzenried,

7 Seminarstraße 7.
Heute Freitag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische hausgemachte Leber und Griebenwürste mit neuem Sauerkraut nebst ausgezeichnetem Stoff von Seldene'schen Lagerbiers. Es wird auch über die Straße abgegeben.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst frischem Schwarzenmagen empfiehlt bestens
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
W. Kern, Metzger und Wurstler,
Belfortstraße 19.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
G. Nottermann, zum Hof von Holland.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie jeden Abend frische Fleischwürste, Frankfurterwurst und Cervelatwürste
Franz Doll, Metzgermeister.

Die von der Hempel'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin mit dem Beginn dieses Jahres begonnene National-Bibliothek der deutschen klassischen Dichter schreitet rüstet vorwärts — und liegen neuerdings die Hefte 6 — 13 vor. Dieselben bringen die Fortsetzung von Immermann, Voss, Goethe und Körner und den Anfang von Wieland; von den einzelnen Schriftstern sind durch diese Hefte vollständig geworden: Goethe's Gedichte, erster Theil mit der Biographie von Fr. Förster, J. H. Voss, Luise, Lieber und Idyllen, Th. Körner's Leber und Schwert und die Gedichte, ebenfalls mit der Biographie. Wir machen unsere geehrten Leser wiederholt auf dieses Unternehmen aufmerksam, das neben dem äußerst billigen Preise noch so manche andere Vorzüge bietet als sauberen großen Druck auf gutem Papier, Correctheit der Texte, sachliche Erklärung schwieriger Stellen. Durch das Lieferungsweise Erscheinen (wöchentlich ein Heft) ist Gelegenheit geboten, sich für eine kleine nicht fühlbare Ausgabe die schönsten klassischen Perlen unserer Literatur nach und nach eigenthümlich anzuschaffen.

Todesanzeige.

Heute Abend 6 Uhr erlag seinen Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Schwiegerjohn, Bruder und Schwager

Albrecht Bonnet, Cassdirektor,
in seinem 49. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme an diesem schmerzlichen Verluste bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

die tieftrauernde Gattin:

Karoline Bonnet, geb. Kaupp,
mit ihren fünf Kindern.

St. Johann a. Saar,
den 7. September 1878.

Codes-Anzeige.

* Ich erfülle hiermit die schmerzliche Pflicht, theilnehmende Verwandte und Bekannte in Kenntniß zu setzen, daß meine liebe Frau
Mina, geb. Häuser,
nach längerem Leiden heute früh 6 Uhr sanft verschieden ist.

Der tieftrauernde Gatte:

Adolf Wilfer.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 32, aus statt.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten der
Frau **Margarethe Bogelmann,**
Schneiders Wittwe,
die Mittheilung, daß dieselbe nach längerem Leiden am 8. d. M. im Diaconissenhause gestorben ist.

Dankagung.

* Für die vielseitige Theilnahme an dem Verluste unseres den 8. d. M. verstorbenen lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Großh. Leibkutschers a. D.

Johann Walter,

sowie für das ehrende Grabgeleit und die Anwesenheit beim Trauergottesdienste sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. September 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Walter,

Wilhelmina Walter,

Johanna Walter,

Max Walter.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen geblieben sein, bitten wir um Nachsicht.

10.5. Radicale Heilung erfolgt in 2-3 Tagen.

10.5. Radicale Heilung erfolgt in 2-3 Tagen.

THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

F. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Feinstes Kaisermehl, $\frac{1}{4}$ Centner 6 M.,

neue "Kartoffeln" und neues "Sauerkraut", süße, frische Schweizer Tafelbutter und frische Eier

billigt bei

A. Reinbold,
Kreuzstraße 5.

Zinscoupons per 1. Oktober

werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Co.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Der Unterzeichnete erdietet sich den Versicherten zur Vermittlung ihrer An- gelegenheiten bei der Bank, sowie zum Abschluß neuer Versicherungen.

Adolf Römhildt, Hauptagent,

Akademiestraße 1.

2.1.

(Salzkammergut-Verkehr.) Der lebhafteste Verkehr, welcher im Sommer dieses Jahres auf den Seen des österr. Salzkammergutes stattgefunden hat, dauert auch jetzt noch an, wo die Saison eigentlich schon ihrem Ende entgegengeht. Mit jedem Zuge der Elisabeth- und Rudolf-Bahn kommen Touristen, um den mächtigen Eindruck einer prachtvollen Alpengegend in den immer grünen Seen des Salzkammergutes zu genießen. Die nachhaltige Dauer dieses Verkehrs ist grösstentheils der praktischen Einführung von Rundreise-Billets zuzuschreiben, welche an den Stations-Cassen in Wien, Linz, Salzburg und Ischl zur Ausgabe gelangen. Die grossen Begünstigungen, welche diese Billets dem Publikum gewähren, verfehlen nicht, die vielen Vergnügungsreisen, welche meistens im Herbste unternommen werden, über die Seen des genannten Alpenlandes auszudehnen.

Cranksucht - Magen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31-jähriger bewährter Methode. Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Frohsinn. Heute Freitag den 13. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, **Singsprobe.** Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. d. Mts. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Wilhelm August Harry in Baldegg auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, auf den 15. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. September gnädigst geruht: den Kreisforst August Leiner bei großh. Bezirksamt Konstanz wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 13. Septbr. III. Quart. 91. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Erik: Herr Slowak, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.
Freitag den 13. September. Theater in Baden. **Mit der Feder.** Dramolett in 1 Akt von Schlegelinger. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. **Das Schwert des Damokles.** Schwank in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17 1/2	28" -"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	28" -"	"	hell
11. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	28" -"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" 1"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
11. Sept. Ludwig Bergmann von hier, Blechner in Edlingen, mit Sofie Schlißsupp von Handschuhsheim.
11. " Josef Hitzscheich von Malsch, Schneider in Freiburg, mit Salomea Eppling von Haslach.
12. " A. Th. Ludwig Neumann von hier, Kaufmann, mit Maria J. Straßer von Baden.
Eheschließungen:
12. Sept. Wilhelm Claus von Grünstadt, Privatier, mit Pauline Hemmerle von hier.
Todesfälle:
11. Sept. Ludwig Gallon, Gefreiter im badischen Dragonerregiment Nr. 22, alt 23 Jahre.
12. " Maria Wisler, alt 22 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Wisler.

33. Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie alle Gattungen **Kinderkleider für Knaben und Mädchen** nach neuester Façon billig und prompt anfertigt und sieht geneigten zahlreichen Aufträgen entgegen.
Katharina Hemberger-Ott,
Langestraße 132.

Schulbücher, Wörterbücher
in allen Sprachen
antiquarisch
zu billigen Preisen 2.1.
in
A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.

Gymnasium.
Realgymnasium. Höhere Bürgerschule.
Alle Schulbücher und Atlanten, die in denselben, sowie in allen übrigen Lehranstalten gebraucht werden, sind bei mir gut gebunden und billig zu haben. Meine neuen Einbände haben wegen ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit allseitige Anerkennung gefunden.
Th. Ulrici, Buchhandlung,
3.3. Langestraße 157, dem Museum gegenüber.

3.3. **Die Lehrbücher,** welche an der **höheren Bürgerschule,** dem **Gymnasium und Realgymnasium** eingeführt sind, halten wir **neu und gebraucht** in sehr guten Einbänden zu den billigsten Preisen auf Lager.
Schreibmaterialien. Ankauf und Tausch antiq. Bücher.
Zähringerstrasse 94, Müller & Gräff, Seminarstrasse 6, neben Hôtel Grosse. gegenüber dem Gymnasium.

Schulbücher.
Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführte Schulbücher und Atlanten sind in den neuesten Auflagen in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorrätzig in der
G. Crenzbauer'schen Buchhandlung.
3.2.

Wirtschafts Eröffnung.
Zur Kenntniß meiner geehrten Gönner, daß ich morgen Samstag die an der Langenstr. 122 liegende (Ecke der Langen- u. Waldstraße, früher Z w e i b i n g e r) übernommene Wirtschaft bei gutem Bier und reinen Weinen eröffne. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Samstag Morgen Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene Wurstwaren.
Karl Hügle, Restaurateur.

Eine große Parthie Crystall-Gläser.

40 Pfennig.

Eine große Parthie Crystall-Gläser.

Zu 40 Pfennig sind wieder viele Neuheiten eingetroffen. Besonders empfehle ich: Glaskrüge (2 Liter Gehalt), Wasserflaschen, Butter- und Käseglocken mit Gestellen, Hand- und Tafelleuchter u. s. w.

Große Auswahl in weißen und lackirten Blechwaaren. Die schönsten Galanterie- und Kinderspielwaaren kosten in meiner

2.1.

Extra-Ausstellung nur 40 Pfennig.

46

Langestraße

Louis Ullmann,

Langestraße 46.

Regulir-Füll-Ofen in verschiedenen Größen und neuester Construction, sowie alle anderen Sorten, als: Ovalöfen, Steinkohlenöfen Cremitageöfen zc. zc. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlenger & Wormser,

Herrenstraße 13.

3.1.

Für Bruch- und Kropfleidende.

4.3. Beseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom Donnerstag den 12. d. M. an bis incl. Dienstag den 17. d. M., täglich von 10 bis 3 Uhr, im Grünen Hof in Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere Heilung von Brüchen und Kröpfen leiße stets Garantie. Amtliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Ruhrkohlen.

In kurzer Zeit trifft wieder eine Ladung prima Fettschrot für mich in Magau ein, und verkaufe ich dieselbe noch zu Sommerpreisen.

Deßgleichen liefere ich billigst:

Ruhrer Rußkohlen, Stückkohlen und Coaks in bester Qualität.

Adolf Römhildt,

Academiestraße 1.

2.1.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Amtliche Ausgabe.

Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.

Preis geheftet 80 Pfennig.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. September.

Darmstädter Hof. Benz, Kaufm. v. Göttingen.

Mal, Bürgermeist. v. Laubershofheim.

Deutscher Hof. Hoffmann, Oberstleut. v. Pforzheim. Hasenstab, Major a. D. v. Gernsbach. Körner, Rfm. m. Sohn v. Gondelsheim. Walton, Rfm. v. Jena.

Himberg, Rfm. v. Hisingen. Alexander, Stud. v. Hamburg.

Erbsprinzen. Willmson mit Fam. von London.

Dr. Gärtner m. Frau v. Hamburg. Walbmann, Fabr. v. Cassel. Müller m. Frau v. Leipzig. Boursot, Rfm. v. Paris. Kersch u. Aufholz, Rfm. v. Frankfurt. Janson, Rfm. v. Aachen. Eißig, Rfm. v. Köln. Kind, Rfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Seehann, Ing. v. Wien. Neuhoff,

Arch. v. Berlin. Büding m. Frau v. Erlangen. Baab, Chem. von Horn. Deuth, Landesbaurath von Berlin.

Korte v. Mönchshagen. Schenk u. Wehr, Priv. v. Liffel.

Wehr, Direktor v. Königsberg. Brunner, Rfm. v. Basel.

Hahn u. Victor, Kaufm. v. Heilbronn. Ernst u. Wecker, Kaufm. v. Mannheim. Blattner, Kaufm. v. Heidelberg.

Wegger, Kaufm. v. Speyer. Habsteltner, Kaufm. v. Stuttgart.

Doppel, Rfm. v. München. Weiermann, Rfm. v. Grefeld. Meier, Rfm. v. Kastatt. Frige, Rfm. von Hamburg.

Jungblut, Rfm. v. Metz. Weinberg, Rfm. v. Chemnitz.

Hotel Germania. Willington m. Fam. a. England. Hamilton, Geog. m. Frau a. Irland. Dr. Wilhelm m. Frau v. Wiesbaden. Gaffor, Priv. a. Amerika.

Dr. Hegeller, Arzt m. Frau v. Bremen. Sydon, Direkt. v. Lübeck. Campbell, Rent v. London. Dr. Bloch, Arzt

v. Emmendingen. Haas, Priv. v. Hamburg. Kimm, Prof. v. Budapest. Schmidt, Prof. m. Frau v. Marburg. John, Priv. v. Amsterdam. Hofmann, Rfm. v. Berlin. Bleyfuß, Rfm. v. München. Wagner, Rfm. v. Stuttgart. Jung, Rfm. v. Basel. Wallestein, Rfm. v. Frankfurt. Ziemann, Rfm. v. Straßburg.

Hotel Große. Dr. Märker, Prof. m. Tochter v. Berlin. Bröcker, Fabr. v. Frankfurt. Leibbrand, Ing. v. Leipzig. Ludner, Fabr. v. Altenburg. Dr. Eisenmann, Prof. v. Cassel. Gumbel, Direkt. v. Hamburg. Gluck, Rent. von Stuttgart. Trautmann, Priv. von München.

Meißinger, Maler v. Paris. Frank, Fabr. m. Frau v. Glabach. Fremerey, Priv. v. Frankfurt. Blum, Rent. v. Wien. Morstadt, Fabr. v. Lahr. Stule, Insp. von Berlin. Koller, Fabr. v. Lengkirch. Bauer, Fabr. von Brennet. Jeller, Part. m. Frau v. Straßburg. Verblin m. Schwester v. Solothurn. Winter, Anseher v. Braunschweig. Dr. Partner, Prof. v. Wien. Bollad u. Köster, Rfm. v. Berlin. Bär, Rfm. v. Frankfurt. Pabst, Rfm. v. Kennerhütte. Lämle, Rfm. v. Wien.

Hotel Stoffleth. Dr. Arnold, Prof. m. Nichte v. Speyer. Mosson, Bierbrauer v. Haslach. Stoll, Rfm. v. Stuttgart. Schumacher, Rfm. v. Leih. Keßner, Rfm. v. Erfurt. Neuer, Rfm. v. Bremen. Gluck, Rfm. v. Straßburg. Schlotterer, Rfm. v. Wien. Kübler, Rfm. v. Freiburg. Berger, Rfm. v. Weinsheim. Gottschalk, Rfm. v. Mainz.

Rassauer Hof. Gernsbacher, Kaufm. von Buhl. Stern, Rfm. v. Heilbronn.

Saßhof zum Nußbaum. Preßmar, Rfm. von Gannstadt. Bed. Stud. v. Meßkirch.

Prinz Max. Killy, Rfm. v. Höchst. Zimmermann, Rfm. v. Speyer. Blüß, Rfm. v. Zell i. W. Schmidt, Rfm. v. Basel. Feldmann, Rfm. u. Marbach u. Koller mit Frauen v. Wien. Dypenheim, Rfm. v. Frankfurt. Gupp, Priv. v. Kaiserslautern. Kaiser, Priv. v. Warmen. Beut. Priv. v. Freiburg.

Rothes Haus. Lachenauer, Bauunternehmer von Altrudach. Ehrlich, Priv. v. Straßburg. Schneider, Priv. v. Offenburg. Schmid, Kaufm. von Waldshut. Geode, Rfm. v. Basel.

Schwarzer Adler. Köhler, Rfm. v. Landenburg. Rothfuß, Handelsmann v. Freudenstadt. Blag, Hotelbes. v. Heilbronn.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 13. Sept. Abendgottesdienst 6¹⁵ Uhr.

Samstag den 14. Sept. Morgengottesdienst 7 "

Hauptgottesdienst 9 "

Sabbath-Ausgang 7⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 13. Sept. Sabbath-Anfang 6 Uhr.

Samstag den 14. Sept. Morgengottesdienst 7 "

Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ "

Sabbath-Ausgang 7⁵ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.